

# Kinderehe – das darf nicht wahr sein!

....aus einem Beitrag von Wilfried Puhl-Schmidt

Quelle: [conservo.wordpress.com](http://conservo.wordpress.com) vom 15.08.2016

Ein Freund schickte mir Informationen, die ich gerne verarbeite und weiterleite sowie Ihrer Lektüre empfehle. Wir alle wissen, dass in vielen islamischen Ländern Mädchen verheiratet werden. Ich erinnere mich z.B. an Hochzeitsbilder aus Afghanistan und stelle es mir furchtbar vor, wie alte Männer dann mit ihren „Bräuten“ umgehen. In Saudi-Arabien und dem Jemen gibt es kein Mindestalter für das Heiraten. Mir kommt ein Bild aus dem Internet in den Sinn, das palästinensische Männer in Gaza zeigt, die unter dem Jubel der Straße sich mit jeweils einem weißgekleideten kleinen Mädchen an der Hand präsentieren.

Auch denke ich an Mohammed, der auf die Frage, wie eine junge Frau (Mädchen?) ihre Zustimmung zu einer Eheschließung gebe, antwortete: „*Durch ihr Schweigen!*“! *Sahih al Buhari* (Bd.7, Buch 62) berichtet eine Überlieferung: „...und Mohammed heiratete Aisha als sie 6 Jahre alt war und konsumierte die Ehe als sie 9 Jahre alt war“. Das Vorbild Mohammeds hat bis heute entscheidend zur Verheiratung junger Frauen und Mädchen beigetragen

Nach dem Tod von *Ayatollah Khomeini* wagte sich die Öffentlichkeit auch an sein Sexleben. Die Belege für seine Kinderschändungen sind erdrückend. Nicht nur durch den Bericht eines Reisebegleiters von *Khomeini*.

- ❖ Beide waren bei einer Familie zum Abendessen und zur Nacht eingeladen. Der Hausvater überließ Khomeini seine kleine Tochter für die Nacht. Der Begleiter von Khomeini und die gesamte Hausgemeinschaft mussten mit anhören wie das 4-5 Jahre alte Mädchen schrie und weinte als Khomeini sie im Sinne der Genussehe missbrauchte. Der Begleiter von Khomeini berichtete in einem Video davon und zitiert auch die Rechtfertigung des Ayatollahs, der bis heute unantastbar ist und die Ausbildung der Islamwissenschaftler geistig und „geistlich“ begleitet. .

Khomeini selbst verfasste die sogenannte *Baby-Fatwa*, welche sozusagen ein islamisches Rechtsgutachten darstellt zu der Frage, wie ein Mann ein kleines Kind und einen Säugling „genießen“ darf. Der Artikel von Professor Tilmann Nagel ist in diesem Zusammenhang mehr als deutlich.

Die Informationen, die ich Ihnen bisher gab, haben nicht direkt etwas mit der Türkei zu tun. Und doch gibt es die Tradition der Kinderbräute auch in der Türkei („*Kinderbräute empören Türkei*“). Dass das türkische Verfassungsgericht beschlossen hat, die Strafen für Kindesmissbrauch zu lockern, wird in der Bevölkerung diskutiert („*Türkei lockert Verbot von Sex mit Kindern*“). Die Begründung lautet, dass Kinder ab 12 Jahren die Bedeutung von Sex kennen würden! Die Bedeutung der Ehe im Islam als legales Bordell und die Frau als Sexobjekt wird hier ganz deutlich.

Allahs Offenbarung in Sure 2 Vers 223 begründet teilweise das islamische Eheverständnis und Frauenbild:

- ❖ „*Eure Frauen sind euch ein Saatfeld. So kommt zu eurem Saatfeld, wann und wie ihr wollt...!*“